die treue Mutter da wie eine Sonne, die durch eigene Kraft das leichte Gewölk verdrängt, und Leben und Freude verbreitet.

Innig geliebt von ihren Umgebungen, geehrt von den Edelsten ihres Geschlechts, ist der Abend ihres Lebens wie ein stiller heiterer Sommerabend, und sie entschlummert unter Thränen der dankbaren Liebe, zu einem fröhlichen Erwachen in den Gefilden eines höheren Lebens, wo der Genius weiblicher Tugend sie schwesterlich empfängt!

Hoch, dreimal hoch, leben alle deutschen Jungfrauen, Gattinnen und Mütter, die das Ideal der reinen Weiblichkeit im Busen nähren!!!

Kinder-Grabschriften.

Zu der Heimath lichten Hügeln
Aufgeschwebt auf Rosenflügeln,
Früh' der Mutter hingenommen,
Früh' dafür auch heimgekommen
Zu der Engeln reiner Lust,
Harr' ich aller meiner Lieben,
Die mir d'runten nachgeblieben,
An des ew'gen Vaters Brust.

* * *

Nicht um mich Geschiednen weine
Theure Mutter, blick' empor
Zu des ew'gen Lichtes Scheine,
Zu der Sterne Jubelchor!
D'roben in der Seel'gen Reihn
Harr' ich, theure Mutter, dein.

* * *

Ich träumte am Quell der Mutterbrust
Den Morgentraum der Liebe;
Nun bin ich erwacht
Zum ew'gen Lichte.

v. Vagedes.

Das Unaussprechliche.

Wo soll ich Sprache dem Gefühle finden,
Das in der Brust so wunderbar sich regt!
Vermögen arme Worte dir zu künden
Vom heil'gen Lebensstrom, der mich bewegt?
Wer mag es schauen, halten und ergründen,
Wie dieses Herz voll seel'ger Hoffnung schlägt!
O sag', in welcher Weise kann's gelingen,
Dir diese, diese Liebe darzubringen?

Nicht Erdensprache faßt sie — laß mich schweigen!
Sie fasset nicht des Liedes Zauberklang;
Und keine That der Zeit kann ihn dir zeigen
Der Sehnsucht namenlosen ew'gen Drang!

Zu lichten Höhen möcht' ich mit dir steigen,
Da würd' ich's künden dir in Red' und Sang;
Da würdest du an reiner That erkennen,
Was ich nicht weiß zu deuten und zu nennen.

v. Vagedes.

Ueber die Altdeutsche und Nordische Poesie.

(Aus dem Englischen von Hülstett.)

(s. *Edinb. Review.*, *) 1816; Num. 51. *p.* 181. ff.)

Das Studium der altnordischen Poesie ist jezt eine Lieblingsbeschäftigung der Deutschen geworden. So lange sie unter der Geissel ihrer fremden Werkmeister stöhnten, drohte ihren Gesezen, ihren Sitten, ja selbst ihrer Sprache die Gefahr der Vernichtung. Ihre gemeinschaftlichen Lei-

*) Bei Gelegenheit des Engl. Werkes: '*Illustrations of Northern Antiquities, from the earlier Teutonic and Scandinavian Romances; bring an abstract of the Book of Heroes and Nibelungen Lay; with Translations of Metrical Tales from the old German, Danisch, Swedish and Irelandic Languages, with Notes and Dissertations*' (*by Mr Weber und Mr Jamieson*); 4to *pp.* 520; *Edinburgh* 1814; — und 10 deutscher Werke von van der Hagen, Büsching und den Gebrüdern Grimm, deren Titel unten vorkommen werden. H.